

Kleine Gärtner zeigen großen Einsatz

■ **ESSLINGEN:** Weitere Schattenspender für die neue Kindertagesstätte der evangelischen Johanneskirchen-Gemeinde

(red) – Vor wenigen Wochen ist die neue Kindertagesstätte der evangelischen Johanneskirchen-Gemeinde in Esslingen unter großem Beifall eingeweiht worden. Schon während der Bauzeit war jedoch deutlich geworden: Die neue Einrichtung hat zwar eine wunderschöne, großzügige Außenanlage, die den Kindern viel Raum zum Toben, Spielen und Entdecken bietet – allerdings gibt es dort keine alten Bäume, die ausreichend Schatten spenden könnten. Weil das vor allem im Frühjahr und Sommer wichtig ist, sann man auf Abhilfe. Das Ergebnis lässt sich nun bewundern.

Edle Spender stiften Bäume

Weil es das Budget nicht zuließ, weitere großwachsende Bäume zu pflanzen, machte sich die Gemeinde auf den Weg, um Spender für zusätzliche Bäume zu finden. Und tatsächlich konnte Unterstützung mobilisiert werden: Die Garten- und Landschaftsbaufirma Arnold aus Leinfelden-Echterdingen stiftete einen großen Trompetenbaum im Wert von rund 2600 Euro, die Kirchengemeinde gab aus eigenen Mitteln einen ähnlichen Betrag dazu, um zusätzlich einen großen Nußbaum zu pflanzen. Die ausscheidende Kindergartenleiterin Silvia Sönmez spendete einen kleinen Heidelbeerbaum, und auch einige private Einzelspender beteiligten sich.

So konnte nun eine Pflanzaktion stattfinden, an der sich die Kindergartenkinder eifrig beteiligten. Aufgeregt beobachteten sie, wie der rund zwei Tonnen schwere und acht Me-



Kinder und Erwachsene hatten sichtlich Freude daran, weitere Bäume für die neue Kita zu pflanzen.

Foto: privat

ter hohe Trompetenbaum von einem Lastwagen angeliefert wurde. Die Jungs und Mädchen wollten am liebsten gleich mithelfen, den großen Baum einzupflanzen. Mehr als eine Stunde dauerte es, den Baum abzuladen und durch eine kleine Öffnung

im Zaun zu manövrieren. Als der Baum mit seinem gewaltigen Wurzelballen endlich vom Radlader in sein Pflanzloch gehoben wurde, waren die Kinder nicht mehr zu halten. Mit Schaufel und Spaten machten sich alle daran, Erde zu schaufeln,

Sand herbeizuschleppen und Dünger zu streuen, bis der Baum endlich sicher an seinem neuen Standort eingepflanzt war. Und hinterher gab's für Kinder, Spender und Landschaftsgärtner Kakao, Limo, Kaffee und Kuchen, um gemeinsam zu feiern.